

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Methodentraining zur Raumanalyse: Geofaktoren benennen
und bewerten*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



LJ49

Regionale Strukturanalysen

Methodentraining zur Raumanalyse –
Geofaktoren benennen und bewerten

Melanie Hartmann



Jeder geographische Raum wird durch eine Vielzahl von Geofaktoren (z. B. Klima, Boden, Relief) geprägt. In den natürlichen Bereichen geographischer Faktoren (z. B. Bevölkerung, Wirtschaft, Infrastruktur), die für die Analyse von und unter anderen Faktoren prägen. Die Methode der Raumanalyse ermöglicht es, Einzelfaktoren und ihre Verbindungen untereinander herauszufinden. Im Rahmen dieser Arbeit werden die Strukturen und Schüler die Merkmale von Themen wie: Raumbildung, Raumstruktur, die Form und die Funktion mit geographischen Faktoren und ihre Ergebnisse zu präsentieren.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	8-10
Dauer:	10-15 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Auswerten von Daten, Entwickeln von Knoblerischen Fragen zu einem Raum, Mitgeben von Zusammenhängen zwischen Menschen und Natur, Präsentieren von Ergebnissen
Inhalt:	Regionale Strukturanalyse, Kartographie, GIS, Kartographie, Geographische Karte, Geographische Karte
Medien:	Grüßen, Diagramme, Statistiken, Kartografische TestCards

I.J.49

Regionale Strukturanalysen

Methodentraining zur Raumanalyse – Geofaktoren benennen und bewerten

Melanie Hartmann



© RAABE 2024

Abbildung: Andriy Onufriyenko/Moment

Jeder geografische Raum wird durch eine Vielzahl von Geofaktoren (z. B. Klima, Boden, Relief) geprägt. Zu den natürlichen kommen gesellschaftliche Faktoren (z. B. Bevölkerung, Wirtschaft, Infrastruktur), die ihn einmalig machen und von anderen Räumen abgrenzen. Die Methode der Raumanalyse ermöglicht es, Einzelaspekte und ihre Vernetzungen untereinander herauszuarbeiten. Im Rahmen dieser Einheit lernen die Schülerinnen und Schüler die Verflechtungen und Prozesse innerhalb eines Raumes zu analysieren, ihre Team- und Projektarbeit mit geeigneten Tools zu organisieren und ihre Ergebnisse zu präsentieren.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	8–10
Dauer:	10–12 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Auswerten von Medien, Entwickeln von forschenden Fragen zu einem Raum, Analysieren von Zusammenhängen zwischen Menschen und Natur, Präsentieren von Ergebnissen
Inhalt:	Fragengeleitete Raumanalyse, Methodentraining, agile Teamarbeit, Projektarbeit, Raumbeispiel Russland
Medien:	Grafiken, Diagramme, Statistiken, Karikatur, TaskCards

Fachliche Hinweise

Die Raumanalyse ist eine geografische Methode zur Analyse verschiedener Faktoren eines Systems sowie deren Interdependenzen innerhalb eines Raumes. Diese Räume können beispielsweise durch politische Grenzen oder bestimmte Ausprägungen definiert werden.

Der Ursprung der Raumanalyse kann ein Problem bzw. eine Fragestellung sein, worauf eine Datenanalyse und die Verknüpfung mit Standorten folgen kann.

Man spricht bei der Raumanalyse von einem normativen Verfahren, dessen Ergebnisse als Konstruktion angesehen werden können.

Didaktisch-methodische Hinweise

Im Rahmen der Unterrichtseinheit werden eine Vielzahl an Kompetenzen gefördert, begonnen mit der geografischen Analysekompetenz. Die Schülerinnen und Schüler entwickeln anhand von Informationen zu einem Raum eine umfassende Fragestellung und stellen Hypothesen auf. Nachdem sie verschiedenste Phänomene, Faktoren und Prozesse analysiert haben, erklären sie Zusammenhänge und Auswirkungen kriterienorientiert. Methodisch steht hier die Raumanalyse im Fokus, wofür anfangs einige fachspezifische Methoden wiederholt werden, um den Leistungsstand innerhalb der Klasse anzugleichen.

Die Schülerinnen und Schüler bereiten sich über ein Methodentraining auf die Raumanalyse vor (**M 1**). Sie trainieren ihre Methodenkompetenz durch die Analyse von Texten, Karten, Bildern, Diagrammen u. Ä. Dabei nehmen die Schülerinnen und Schüler auch kritisch Statistiken (**M 1a**) unter die Lupe. Sie erkennen, dass die Inhalte von Statistiken auch verzerrt und manipulativ dargestellt sein können. Sie überlegen, mit welcher Diagrammart (**M 1b**) man am besten einen bestimmten Sachverhalt darstellen kann. Die Lernenden beschriften Bevölkerungsdiagramme (**M 1c**). Sie werten ein Klimadiagramm aus (**M 1d**). In Material (**M 1e**) befassen sich die Schülerinnen und Schüler mit Karikaturen. In **M 2** erfahren die Lernenden, worauf es bei einer fragengeleiteten Raumanalyse ankommt. Ihre Informationen erhalten sie aus einem Infotext sowie aus einer Grafik. Die Schülerinnen und Schüler führen in **M 3** am Beispiel Russland eine fragengeleitete Raumanalyse durch. Dazu bearbeiten sie einen Sachtext und eine topografische sowie eine Wirtschaftskarte von Russland. In **M 4** erfahren die Schülerinnen und Schüler, wie sie ihre Projektarbeit am besten organisieren und den Überblick über den Stand der Arbeit behalten können. Die Schülerinnen und Schüler lernen in **M 5**, wie sie Projektarbeiten bewerten können.

Schließlich erweitern sie ihre Urteilskompetenz, indem sie zu einem Fazit kommen. Dieses präsentieren die Lernenden fach- und adressatengerecht der Klasse.

Weiterführende Medien

Literaturtipp

- Elsner, Harald und Huy, Dieter u. a.: Kurzstudie: Die Rohstoffindustrie der Russischen Föderation. Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe: Hannover 2009.

Die PDF enthält die wichtigsten Rohstoffvorkommen auf russischem Staatsgebiet.

https://www.bgr.bund.de/DE/Themen/Min_rohstoffe/Downloads/2009_03_27_Kurzstudie_Rohstoffe_Russische_Foederation.pdf?__blob=publicationFile&v=3

Videoclip

- Raumanalyse einfach erklärt, Dauer: 04:22 Min., 07.03.2022, Autoren: Alexander Giesecke, Nicolai Schork, zu finden unter https://www.youtube.com/watch?v=Fp1_vQeDovg
Der Videoclip gibt an Beispielen Tipps und Hilfestellung zur Durchführung einer Raumanalyse.

Internetadressen

- <https://www.friedrich-verlag.de/geographie/methodik-didaktik/raumanalyse-erdkunde-in-5-schritten-einen-raum-analysieren/>
Die Website bietet eine Anleitung für eine Raumanalyse.
- <https://www.spektrum.de/lexikon/geographie/raumanalyse/6433>
Lexikoneintrag zur Definition von Raumanalyse.

[Letzter Abruf der Internetadressen: 26.07.2024]

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema:	Einführung und Organisation
M 1	Methodentraining und Feedback / Analysieren von verschiedenen Quellen
M 1a	Methodentraining: Sagen Statistiken immer die Wahrheit? / Sich bewusst machen, inwieweit Statistiken und Diagramme Inhalte verzerrt darstellen können
M 1b	Methodentraining: Diagrammarten / Überlegen, mit welcher Art von Diagramm ein Sachverhalt am besten dargestellt werden kann
M 1c	Methodentraining: Bevölkerungsdiagramme / Beschriften von Bevölkerungsdiagrammen
M 1d	Methodentraining: Klimadiagramme / Diagramm auswerten
M 1e	Methodentraining: Karikaturen / Auswerten einer Karikatur
M 2	Die fragengeleitete Raumanalyse – Vorgehensweise / Auswerten eines Infotexts und einer Grafik
M 3	Übung: Raumanalyse am Beispiel Russlands / Recherche, Analyse
M 4	Agile Teamarbeit – das Organisations-Board / Organisation der Projektarbeit
M 5	Kriterien für ein Bewertungsraster / Bewerten und Ergänzen um eigene Kriterien
M 6	Themen, Teams und Zeitplan / Gruppeneinteilung
Benötigt:	<input type="checkbox"/> Overhead-Projektor/Beamer

3.–8. Stunde

Thema:	Durchführung der Raumanalyse
M 7	Tipps zur Erstellung einer Präsentation / Tipps zu Vortrag
Benötigt:	<input type="checkbox"/> Overhead-Projektor/Beamer

9.–12. Stunde

Thema:	Präsentation der Ergebnisse
M 5	Kriterien für ein Bewertungsraster / Ergänzung um eigene Kriterien
M 6	Themen, Teams und Zeitplan / Gruppeneinteilung
Benötigt:	<input type="checkbox"/> Overhead-Projektor/Beamer/iPads/Smartphones

Methodentraining und Feedback

M 1

Aufgaben

1. Teilt die sechs Themen auf eure Gruppenmitglieder auf (Namen hinter Themen eintragen).
2. Lest jeweils einen Text und bearbeitet die passenden Aufgaben (Einzelarbeit).
3. Präsentiert euren Gruppenmitgliedern eure Ergebnisse. Notiert euch Stichpunkte zu jedem Thema (Gruppenarbeit).
4. Reflektiert die Gruppenarbeit im Feedback-Feld (Gruppenarbeit).
5. Stellt eure Ergebnisse der ganzen Klasse vor.



Das Methodentraining soll euch auf die bevorstehende Raumanalyse vorbereiten. Es kann geübt werden, wie verschiedene geografische und nicht geografische Medien, die euch im Laufe eurer Projektarbeit begegnen können, ausgewertet werden.



Foto: anyaberkut/iStock Getty Images Plus

Gruppennummer: _____

Themen und Namen:

1. Statistiken und ihre Aussagekraft: _____
2. Diagrammarten: _____
3. Bevölkerungsdiagramme: _____
4. Klimadiagramme: _____
5. Karikaturen: _____

Feedback

Das fiel uns leicht:

Das möchten wir nochmal üben:

Das blieb uns unklar:



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Methodentraining zur Raumanalyse: Geofaktoren benennen und bewerten

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



LJ49

Regionale Strukturanalysen

Methodentraining zur Raumanalyse –
Geofaktoren benennen und bewerten

Melanie Hartmann



Ich bin geographische Raum und auch eine Vielzahl von Geofaktoren (z. B. Klima, Boden, Relief) geprägt. Du bist natürlich immer genau an der gleichen Stelle (z. B. Bevölkerung, Wirtschaft, Infrastruktur), die für die Analyse von und über andere Räume prägen. Die Methode der Raumanalyse ermöglicht es, Einzelfaktoren und ihre Verbindungen untereinander herauszufinden. Im Rahmen dieser Arbeit ermittelst du Faktoren und Faktoren der Landschaft und herauszufinden, wie sie sich in einem Raum ausprägen. Die Daten und die Ergebnisse sind geographisch (z. B. in Karten) und die Ergebnisse zu präsentieren.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	8-10
Dauer:	10-15 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Auswerten von Daten, Entwickeln von Knoblerischen Fragen zu einem Raum, Vergleichen von Zusammenhängen zwischen Menschen und Natur, Präsentieren von Ergebnissen
Inhalt:	Regionales Raumwissen, Kartographie, Lage, Standortfaktoren, Relief, Klima, Bevölkerung, Wirtschaft, Infrastruktur, Raumplanung
Medien:	Grüßen, Diagramme, Tabellen, Karten, TestCards